

# An Tagen wie dieser...

Von abgemeldet

## Kapitel 4: honomekashi

\*\*\*//\*\*\*\\\*\*\*  
\*\*\*//\*\*\*\\\*\*\*  
[5]  
\*\*\*//\*\*\*\\\*\*\*

Es klopft an der Zimmertür. Kaoru hat sich gerade wieder umgezogen, steht nun in Baggys und T-Shirt vor seinem Fenster und steckt sich gerade eine Zigarette an.

"Hai?"

"Kao~~? Darf ich rein kommen?" quietscht eine Stimme von draußen, wobei die Person, der sie gehört, auch mit der Frage die Tür öffnet und schon im Zimmer steht. Kaoru dreht sich gelassen um und schaut ihn an. "Du willst auf diese Frage nicht wirklich eine Antwort, oder?"

Toshiya lacht. "Ich denke, wo ich schon auf deinem Bett sitze, können wir auch mal n bisschen quatschen."

Ein Seufzen ertönt und Kao lässt sich gequält neben Toshi fallen. "Und worüber?"

"Mhhhh... Yuri?"

Kao blickt Toshi fragend an. "Yuri? Was gibt es denn über sie zu sagen?"

"Mhh... nun sie opfert sich ganz schön für uns auf....." er fängt langsam an mit seinen Haaren zu spielen und lehnt sich leicht an Kao.

"Und? Dafür wird sie bezahlt."

"Meinst du, sie macht es nur für Geld?"

"Nun... in gewisser Weise..."

Toshi stoppt ihn in seinen Ausführungen "Willst du sagen, wir spielen auch nur, weil wir dafür bezahlt werden???" seine Stimme quietscht wieder. So was kann Kao doch wohl nicht ernst meinen.

Kaoru blinzelt Toshi leicht verwundert an. "lie... wir spielen, weil wir Spaß daran haben, demo..."

"Na siehst du?"

"Hai, demo Yuri kann an ihrem Job wenig Spaß empfinden.. allein schon weil sie dich Nervensäge auch ertragen muss."

Bei seinen Worten stupst Kaoru Toshi ganz leicht auf die Nase, wobei Toshiya diese ganz leicht rümpft und auf seinen Finger schießt. "Bor... wie fies von dir."

Kaoru muss nun lachen und auch Toshi kann seinen Schmollmund nicht mehr halten und lacht mit. Nach einer kleinen Zeit des Lachens und auch des Weinens (nein, die beiden sind nicht zu nahe am Wasser gebaut, aber lachen eben manchmal Tränen) schaut Toshi Kao wieder mit großen Rehaugen an und legt seinen Kopf schief.

"Kao....? Magst du Yuri nicht mal ein bisschen?"

"Wie kommst du darauf, dass ich sie nicht mag?"

"Nun... wo du schon meinst, dass sie alles nur wegen Geld macht..."

Kaoru schüttelt leicht seinen Kopf. "Das hab ich nicht gesagt."

"Hörte sich aber so an.... also magst du sie?"

"Was interessiert dich das so sehr?"

Toshi wird nun leicht rot. "Etooooo.. nur .. so?" er fiepst schon fast.

Kaoru kennt aber Toshi zu gut und merkt nun, dass mehr an der Sache dran sein muss als Toshi ihm glauben lassen will.

"Toshi?"

Das i in seinem Namen kommt Toshiya nun leicht bedrohlich vor.

"Hai?" er fiepst abermals.

"Was liegt nun wieder im Busch? Worauf willst du hinaus?"

"Auf... gar nichts... ich mein ja nur... Yuri sieht ja ganz süß aus.. und ihr würdet so gut ... zusammen.... passen...."

"Findest du, ja? Nun.. erstens: ich bin nicht ihr Typ! Sie hatte so oft die Möglichkeiten, die andere spielend genutzt hätten, was sie aber nicht tat... zweitens: denke ich mal, dass wir nur ein Job sind.. jedoch in einer etwas anderen Dimension als die Jobs, die sie vorher hatte... und drittens: selbst wenn sie in mich verliebt wäre, so wäre es doch nur eine Schwärmerei, die sehr schnell vorbei geht.. wahrscheinlich ist morgen schon Kyo an der Reihe.. oder sogar du."

"Meinst du, wie?"

"Klar.. so sind Frauen..."

"Dann brauch ich wohl nicht mehr weiter auf dich einzureden, denn Yuri scheint dir echt nix zu bedeuten und nur ein billiges Taxi für dich zu sein!"

Wütend stampft Toshi aus dem Zimmer. Die Operation scheint echt gescheitert zu sein. Dabei wollte Toshi doch nur endlich auch mal was für Yuri machen. Er weiß, wo sie wohnt und was sie für alle tut und genau deswegen kann sie das alles nicht als ein Job ansehen. Egal was für einen Kummer Toshi in der Zeit auch hatte, er konnte sich immer auf Yuri verlassen und das zu jeder Uhrzeit.

\*\*\*\*\*

Eines Nachts klingelte das Telefon. Yuri nahm leicht benommen ab, kein Wunder, denn es war kurz vor 3 Uhr morgens und sie hatte sich vor einer halben Stunde erst ins Bett bewegen können.

"Moshimoshi? Yoshida Yuri desu..."

"Yuri? Ich brauch deine Hilfe...."

"Toshi? Was gibt es?"

"Nicht am Telefon... komm bitte rüber... bin an der alten Brücke..."

"Ok.. schon auf dem weg! Rühr dich nicht vom Fleck!"

\*\*\*\*\*

Damals war sie keine 15 Minuten später da gewesen und half Toshiya aus seiner Depression. Sie hatten nie wieder darüber gesprochen und Yuri hatte auch kein Wort darüber jemals verloren. Dafür wollte er ihr seit damals schon danken und durch das "Verkuppeln" wäre es einigermaßen geschafft gewesen. Aber dieser Kaoru hatte es versaut. Toshiya hatte wirklich gedacht, dass Kao sich wenigstens ein wenig für sie

interessierte. Aber moment mal... was hatte Kao gesagt...?

"Ich bin nicht ihr Typ!... Sie hatte so oft die Möglichkeiten.... Selbst wenn sie in mich verliebt wäre..." hallt Kaos Stimme nun noch einmal durch Toshis Kopf. Irgendwie hört es sich nun leicht geknickt an. Vielleicht gibt es da doch noch eine Chance.

Ein irres Grinsen umspielt nun Toshiyas Lippen.

"Kaoru so schnell kommst du nicht mehr aus der Sache raus!"

\*\*\*//\*\*\*\\\*\*\*

ohje..

ich bin ganz und gar nicht mit dem Verlauf der Story einverstanden...

\*seufzel\*

und wie findet ihr es?

Schreibt bitte Kommentare